

Kommentare von Angehörigen der relevanten Professionen sind willkommen. *Quelle: Newsletter 13/20 der Plattform Forum-Transfer. Innovative Kinder- und Jugendhilfe in Zeiten von Corona*

Online-Erhebung zu den Auswirkungen von Corona auf die kommunale Kinder- und Jugendhilfe. Im Kontext des Projekts „Jugendhilfe und sozialer Wandel – Leistungen und Strukturen“ untersucht das Deutsche Jugendinstitut (DJI) derzeit in einer Online-Erhebung bei allen Jugendämtern Deutschlands die durch die Corona-Pandemie veränderte Situation im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) und in den Hilfen zur Erziehung. Die Fragen des Jugendhilfe@rometers des DJI beziehen sich auf die Kommunikation mit den Adressat*innen, auf die Kapazitäten für die Beratung, auf die Anzahl der Gefährdungsmeldungen und der Inobhutnahmen und auf die Realisierung der Inaugenscheinnahme, der ambulanten und stationären Hilfen, der Hilfen für junge Volljährige und der Jugendhilfe im Strafverfahren. Darüber hinaus geht es um den Zugang der Jugendämter zu Infektionsschutzmaterialien, um die Bewältigung technischer Herausforderungen, um finanzielle Aspekte, um den Kinderschutz und um die Kooperation mit dem Gesundheitsbereich. Mehr Informationen zur Studie sowie der Fragebogen sind auf der Internetseite des DJI unter www.dji.de/jhsw (aktuelle Befragung) zu finden. *Quelle: www.dji.de/jhsw*

Corona-Soforthilfe für Inklusionsunternehmen. Nach Informationen der Aktion Mensch befinden sich durch die angesichts der gegenwärtigen Corona-Situation entstehenden Umsatzrückgänge rund 350 gemeinnützige Inklusionsunternehmen in einer akuten Notlage, da diese Firmen nicht die nötigen Gewinnrücklagen bilden dürfen und auch keinen uneingeschränkten Zugang zu den allgemeinen Hilfsprogrammen für die Wirtschaft haben. Besonders betroffen seien Bereiche wie die Gastronomie, die Gemeinschaftsverpflegung und die Hotellerie. Um der durch die Pandemie verursachten Gefährdung inklusiver Arbeitsplätze entgegenzuwirken, stellt die Aktion Mensch eine Corona-Soforthilfe in Höhe von insgesamt 8 Mio. Euro zur Verfügung, wovon pro Unternehmen maximal 20 000 Euro vergeben werden. Vorgesehen sind die Mittel für die Begleichung weiterlaufender Mieten sowie für Personal- und Sachkosten im Zusammenhang mit der Krisenkoordination und der Entwicklung kreativer Alternativen für Produkte und Dienstleistungen. Förderanträge können noch bis zum 31. Juli dieses Jahres eingereicht werden (Weiteres im Internet unter www.aktion-mensch.de/soforthilfe). *Quelle: Pressemitteilung der Aktion Mensch vom 8.5.2020*

Anstelle unseres Tagungskalenders informieren wir über Webinare und digitale Angebote, damit auch in Zeiten von COVID-19 Wissensformate produktiv genutzt werden können.

Covid-19 Podcasts von „Die Kinderschutz-Zentren“. Unter dem Titel „Besondere Herausforderungen für Eltern, Kinder, soziale Dienste und Fachkräfte“ können Interessierte Podcasts etwa zur Digitalisierung im Kinderschutz oder zur aktuellen Situation in der stationären Kinder- und Jugendhilfe nachhören. Informationen sind unter <https://www.kinderschutz-zentren.org/index.php?t=page&a=v&i=52083> abrufbar.

Konferenz zu Digitalisierung und Engagement vom 15. bis 19.6.2020. Das Bundesnetzwerk Bürger-schaftliches Engagement (BBE) lädt zur Digitalen Auftaktkonferenz zu Themen von Datensicherheit bis Demokratieentwicklung ein. Informationen und Anmeldung bis 8.6. unter <https://www.forum-digitalisierung.de/node/1239>

Umgang mit Rechtspopulismus in der Jugend-(verbands)arbeit. Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismussarbeit e.V. (IDA) veranstaltet vom 15. bis 23.6.2020 Online-Fachtage zum Thema mit Vorträgen und Webinaren. Die kostenfreie Anmeldung ist noch bis zum 9.6. unter <https://www.idaev.de/aktuelles/veranstaltungen/> möglich.

DMEA 2020 – Connecting Digital Health vom 16. bis 18.6.2020. Die Messe Berlin und der Bundesverband Gesundheits-IT (bvitg) veranstalten die diesjährige Messe Digital Medical Expertise & Applications (DMEA) online. Es gibt Livestreams sowie Vorträge, Talks und Panels zum Abruf. Informationen: <https://www.dmea.de/Programm/Gesamtprogramm/index.jsp>

Diversity Vernetzungstagung am 9. und 10.7.2020. Die Online-Fachtagung richtet sich an Diversity-Forscher*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie geht der Frage nach, ob und wie sich die Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit Diversity und Inklusion in Verbindung bringen lassen. Informationen sind unter <https://www.bfh.ch/de/aktuell/veranstaltungen/diversitytagung2020/> abrufbar.

IFSW 2020 General Meeting. Das Treffen der weltweiten Vereinigung von Sozialarbeiter*innen wird in diesem Jahr vom 11.-13.7.2020 online stattfinden. Mitgliedsorganisationen können sich unter <https://www.ifsw.org/general-meeting-2020/> anmelden.

On-demand-Webinare zu qualitativen Forschungsmethoden. Beim Auswertungs-Software-Anbieter NVIVO gibt es kostenfreie englischsprachige Webinare, wie etwa zur virtuellen Feldforschung oder zu Mixed-Methods-Ansätzen. Informationen sind unter <https://www.qsrnternational.com/nvivo-qualitative-data-analysis-software/resources/on-demand-webinars/> abrufbar.